

Wittinger Schützen liegen ganz vorn

Bernhard Schulze ist neuer Kreiskönig / Proklamation am Sonnabend in Emmen mit Tanz

Von Burkhard Ohse

Emmen. Wenn harten Schützen die Tränen in die Augen steigen, dann ist entweder der Lieblingsfußballverein abgestiegen oder ihr König ist Kreiskönig geworden.

Am Sonnabend zeigten vor allem die Vereinskameraden von Bernhard Schulze (Schützengesellschaft Schneflingen-Teschendorf-Küstorf) Gefühle, als ihr Schützenkönig von Harald Bohne zum diesjährigen Kreiskönig proklamiert wurde. Dabei waren alle 28 Teilnehmer am Kreiskönigsschießen schon vorher Gewinner, denn jeder war in seinem Ort Schützenkö-

nig geworden.

Der Jubel im Schützenhaus stieg von Platzierung zu Platzierung, wobei sich gerade die Kameraden der bis dahin noch nicht genannten Könige am meisten freuten. Nach 25 Platzierungen rief der Vorsitzende des Kreisschützenverbands Isenhagen-Wittingen außer Schulze noch Frank Schirmer (Schützenverein Vorhop) und Wolff-Harro Schulz (Schützenverein Lüben) nach vorne.

Mit einem knappen, aber eindeutigen Vorsprung eines 130,1-Teilers holte sich Schulze den Pokal vor Schirmer (170,7 Teiler) und Schulz (189,1), die damit erster und zweiter Ritter wurden. 28 Könige der Vereine

im Kreisschützenverband waren angetreten, nur Lüsche/Räderloh hatte in diesem Jahr keinen König proklamiert. 16 Teilnehmer hatten mindestens eine Zehn, aber lediglich Karsten Röling (Schützenverein Masel) kam auf 30 Ringe, allerdings mit 287,2 als besten Teiler. Das reichte zu Platz 5. Mit Jürgen Heine (Schützenverein Eutzen) belegte ein Verein aus der Stadt Wittingen beim 45. Kreiskönigsschießen neben den ersten drei auch den vierten Platz.

Damit sind nach der Ermittlung des Kreisjugendkönigs Sascha Ulbrich und der Kreisdamenkönigin Christa Schulze, beide vom Schützenverein Ehra, in den letzten Wochen die Kreiswürdenträger komplett. Der neue König bekam neben dem Pokal auch die Kette überreicht, die bis dahin Björn Bölsche von der Schützengesellschaft Emmen trug. „Er war immer präsent und hatte eine starke Zeit“, lobte ihn ein Vereinskamerad.

Mit dem Sieger steht auch der Ort des nächsten Kreiskönigsschießens fest. Es wird in Schneflingen-Teschendorf-Küstorf stattfinden. Auch den Termin gab Bohne schon bekannt. Es wird der 20. September 2014 sein. Der neue Kreiskönig wird neben seinen Präsentationspflichten auch den Kreiskönigsball ausrichten. „Dabei ist er nicht auf seinen Ort festgelegt, den kann er sich selber aussuchen“, sagte die stellvertretende



Große Freude bei Bernhard Schulze: Er ist der neue Kreiskönig und wurde beim Kreiskönigsschießen am Sonnabend in Emmen proklamiert.

Fotos: Ohse



Der bisherige Kreiskönig Björn Bölsche (von links), Frank Schirmer, Bernhard Schulze, Wolff-Harro Schulz und der Kreisvorsitzende Harald Bohne.

Damenleiterin des Kreisschützenverbands, Elke Fricke.

Gefeiert wurde aber auch

schon an diesem Sonnabend. Die Emmener Schützen beginnen an diesem Abend nämlich

auch ihren lustigen Sonnabend. Es gab Tanzen und Feiern für alle.